

Vorschlag zur Ueberwältigung steil ansteigender Flächen. 338. Ueber die vortheilhafteste Geschwindigkeit bei der Canal-Schiffahrt. 338. Verbesserung der Napier'schen Multiplications-Stäbe. 339. Verbesserung an den Sägen der Sägmühlen. 339. Aubrey's Verbesserungen an den Maschinen zur Papier-Fabrication. 339. Sonderbare Benutzung der hydraulischen Presse. 340. Artesischer Brunnen in Granit gebohrt. 340. Gewebe von Glas. 341. Belote's Patentgerbeprocess. 341. Hrn. Cairo's Tachymeter. 341. Anwendung des Schiefers zu verschiedenen Geräthschaften. 341. Ueber das Sicherheitspapier des Hrn. Morand. 342. Ähnlichkeit des Kautschuks mit dem Maulbeerblätterfaste. 343. Klein's Methode mit Reserve die Wolle zu färben. 343. Ernst Augustine's wasserdichte Schuhe. 343. Ueber jodhaltige Erze und Pflanzen in Mexico. 343. Ventouillac's tragbare Vorrichtung zum Tödten der Seidencocons. 344. Amerikanische Methode Getreidespeicher vor dem Kornwurme zu schützen. 344. Verfälschung des Talges mit Kartoffelbrei. 344.

### Fünftes Heft.

- |   | Seite |
|---|-------|
| LX. Ueber die Berechnung des dynamischen Effects der Expansionsdampfmaschinen; von Hrn. Choffel.  | 345   |
| Anwendungen. 1) Cylindrische Expansions-Maschine oder Woolf'sche Maschine mit zwei Cylindern. S. 347. 2) Maschine von Witten und Steel. 348. 3) Maschine von Roentgen. 348. Entwicklung der Formel. 349. 1) Woolf'sche Maschine mit zwei Cylindern. 351. 2) Maschine mit drei Cylindern von Witten und Steel. 353. 3) Maschine mit zwei Cylindern nach Roentgen. 354. |       |
| LXI. Ueber die Verdichtung des Dampfes durch Einspritzung. Von Hrn. Will. Symington.  | 357   |
| LXII. Ueber eine verbesserte Parallelbewegung für Dampfmaschinen, von der Erfindung des Hrn. Isaac Dodds, Ingenieur an den Eisenwerken von Horsley bei Birmingham. Mit Abbildungen auf Tab. VI.   | 361   |
| LXIII. Beschreibung eines Apparates zur Verfertigung der Stiefelchen für die Fischbeinstäbchen an Regen- und Sonnenschirmen. Von der Erfindung des Hrn. J. Franklin in Bath-court, Oldstreet-Road. Mit Abbildungen auf Tab. VI.   | 362   |
| LXIV. Neue und verbesserte Methode Moorland trocken zu legen und urbar zu machen, und Verbesserungen an den Maschinen, welche zu diesen und anderen nützlichen Zwecken dienen, worauf sich John Heathcoat Esq., von Liverton in der Grafschaft Devon, am 15. Mai 1832 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. IV.   | 364   |
| LXV. Ueber ein neues System der Fluss- und Canalschiffahrt. Von Hrn. J. B. Bonriot. Mit Abbildungen auf Tab. IV.  | 373   |
| LXVI. Ueber eine verbesserte, von J. Flight erfundene Methode im Falle des Brechens oder Reißens von Seilen das Herabfallen der an ihnen aufgehängten Lasten zu verhüten. Mit Abbildungen auf Tab. VI.  | 386   |
| LXVII. Ueber verbesserte Methoden Kohlen zu brennen. Mit Abbildungen auf Tab. VI.   | 387   |
| LXVIII. Die Branntweimbrennerei in Niederfüllbach bei Coburg. Von C. Zeller, Sekr. des Großherzogl. badischen landwirthsch. Vereins und Lehrer der Landwirtschaft am Großherzogl. Schullehrer-Seminarium in Karlsruhe. Mit Abbildungen auf Tab. VI.   | 392   |
| LXIX. Ueber das Verfahren bei der Branntweinfabrication in Großbritannien und Irland. Mit Abbildungen auf Tab. VI.  | 398   |
| Beschreibung von Coffey's Destillirapparat. S. 405.   |       |
| LXX. Ueber einige Eigenschaften der Gallussäure und einen rothen Farb-  |       |